



And
 Via Suloflyborica / From
 From Rosalina Negrelli y. b. v. Heids
 Marka n. p. l. 6

my
 "County"
 Turispan.

N^o 40. *Leitende Briefe*

Verona den 28^{ten} Nov. 1848.

688

Der kleine Brief vom 23^{ten} ist angekommen in meine Postkammer!
 Ich wüßte, daß der Thronthum meines Lotti nur momentan
 war - und daß sie ihr Vorhaben - mich - ihren Mann - mit
 einem Klippstein von 6-8 Tausend zu besetzen - nicht
 mitbringen würde! Und sieh da! - jetzt steht sie -
 diese gute Askanen mich um so mehr als ich mit Askanen
 arbeiten kann, wie oft sie irgend Gutes hat begonnen!

Mein Abriß nach Mailand erfolgt morgen. - Der Herr
 v. B... hat sich heute bereits verpflichtet, als in diesem
 Briefe steht - und habe ich die Dankbriefe geschickt, daß
 ich künftigen Monat zu einer wichtigen Besprechung mit
 ihm nach Wien kommen werde. Und wie jeder Tag,
 den ich früher noch hier abkürzen kann, feilich jezu
 wird, kann ich niemand so liebhaft als meine Lotti
 sie vorstellen!

Wegen des Besuchs in Wien und mir werden bei meiner An-
 kunft die Sorgen über dessen künftigen Aufenthalt
 und wie weit von Mailand - oder Geburtsort zu
 nach ist! grüße mir Bruder Nicotetto, u. sage ihm in
 meinem Namen meine Gratulation über den 6^{ten} Ab... ,

mit dem Schicksal, die Mühe der Gegenwart für die Zukunft zu sparen!
Hoffe der Anwalt in Augsburg anzuvertrauen, die Angelegenheit
noch der fünften voll Oedenburg bereits gewonnen haben. Gott
gibt, das mich in dem Lande der Franken bald wieder
zurück zu geben wird!

In der heutigen Allgemeinen Zeitung vom 25. Nov. No. 330 steht,
unter Abondant - Bedingungen von Paris, das man die Coterie Weiss,
Erb. Pigeot, und wir sind jetzt in der Mitte der Expeditionen,
Artikel unter dem Namen des und Wien vom 21. Nov. - Ist was
daran - ist in der Coterie Weiss, etwa schon vorüber?
Und wie wird die Abrechnung eingezogen? Und wer weiß
Victor in Olmütz? und wo ist Richard? - Beantworten umgekehrt
Ermöglicht durch die Punkte - es magst du nicht mir zu schreiben,
warum du in St. Pölten statt gerade nach zu fahren, den
Zug über Wien einzuführen suchst, um nach Salzburg
zu gelangen? ... Würdest du in Salzburg oder Innsbruck,
so hätte ich dich schon längst gebeten nach Verona zu
kommen - und nun warum wir schon längst verabschiedet!

Was ich über meine innigste Verantwortung vor Gott,
was ich nicht - vermöge aber, das es mich für letzter wird,
weil es zur Zeit meiner Abreise und Thiermanns Rückkehr
fürsich als sehr wichtig erachtet - und diese Angelegenheit
M. Br.

Stund, noch brühe nicht erfüllt ist. So könnte dem noch sagen - daß
es dir selbst treffen könnte, im Frühling von Galesaria zu
kommen - dem von Lief auf so lange Zeit gefahren will
und kann ich Linaufputz mafr leben!

Die Gröndel in Toscana und in der Romagna, u. vornehmlich die
schwierige Befriedigung der Nord-pomgen gerade nur den Lomb. Kult.
zu zeigen - es sey doch nicht so wenig!

Wenn du noch sagen, daß die Fortri der Kunst
Aller mögliche hat, ist auch nicht ein belliger Land zu nennen!

Alles zu machen müßte sich mit der Pflicht von Rom zu raten, u.
der Königin Garibaldi ist um Rom die Regierung der.

Posit ist die Römer! ich würde bald genug leben.

Auf Mastrand müßte die Fortri eine schärfere Angriff gegen
mal geben zu leisten. Ich hoffe, daß die Fortführung gelingen wird.

Ad Dio, cara Carolina! abbracciami la Creature, salutami i tuoi,
e gli' loro, e baciandoti cordialmente cono di tutto cuore

Il tuo Luigi

Con Augusto seguirò i comandi

della Mama, e della Lubissima

Signora Carlotta. Abbiamo qui un
bellissimo tempo, che agevola i miei lavori. Dio voglia che sia tale
anche per le care nostre truppe in Ungheria.